



Sammlung Theaterzettel

Rosenmontag

Hartleben, Otto Erich

06.03.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 6. März 1904.

43. Vorstellung außer Abonnement.

Sechzehnte Nachmittags-Vorstellung.

Nachmittags $1\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Zu ermässigten Preisen.

Rosenmontag.

Eine Offizierstragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

Gertrude Reimann		Helene Burger.
Der rangälteste Hauptmann		Karl Loberg.
Hugo von Marschall	} Oberleutnants	Paul Tietzsch.
Harold Hofmann		Franz Ludwig.
Peter von Ramberg		Karl Neumann-Hoditz.
Paul von Ramberg		Alfred Möller.
Ferdinand von Grobisch		Christian Edelmann.
Moritz Diesterberg	} Leutnants	Alexander Köfert.
Hans Rudorff		Georg Köhler.
Benno von Kiewitz		Philipp Weger.
Franz Glahn		Hugo Voisin.
Freih von der Leyen, Fähnchenjunker		Gustav Kallenberger.
Dr. Friedrich Meißner, Stabsarzt		Karl Ernst.
August Schmitz, Kommerzienrat		Hermann Jacobi.
Tiedemann, Sergeant und Oberordonanz		Emil Hecht.
Drewes, Ordonanz		Bruno Hildebrandt.
Heinrich Kettelbusch, Burische von Rudorff		Hans Ausfelder.
Joseph Wachowick, Burische von Glahn		Heinrich Füllkrug.

Offiziere, Fähnriche, Fähnchenjunker und Ordonnanzen.

Die Handlung spielt in einer rheinischen Garnison.

Kasseneröffnung 2 Uhr.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Ende $1\frac{1}{4}$ 6 Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Fladnitzer.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperreitz im Parquet		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang	Mk. 3.— pro Platz		Mk. 2.— pro Platz	Stehplatz im Parquet	1.50 " "
Reserveloge II. Rang	" 2.— " "			Parterre	1.— " "
Reserveloge III. Rang	" 1.50 " "			Gallerieloge	— .60 " "
Parterreloge	" 2.— " "			Gallerie	— .30 " "
Loge I. Rang	" 2.50 " "				
Loge II. Rang	" 2.— " "				
Loge III. Rang	" 1.50 " "				

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreitz an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Abends 6 Uhr. 34. Vorstellung im Abonnement C.

TRISTAN und ISOLDE

von Richard Wagner.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

ALT-HEIDELBERG.

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster.

Montag, den 7. März 1904. Im Hoftheater. 34. Vorstellung im Abonnement D.

Lumpaci Vagabundus oder: Das liederliche Kleeblatt.

Bauber-Posse mit Gesang in 3 Abteilungen von Restroy. Musik von Adolf Müller.

Anfang 7 Uhr.